



# Crocodiles erweisen sich in Potsdam als Eurobowlsieger-Besieger

Dieser Artikel erschien auf [footballr.at](http://footballr.at) und [footballr.de](http://footballr.de)

Nach der Sommerpause machten sich die Cologne Crocodiles mit frischem Mut auf den Weg nach Brandenburg zum im Juni gekürten Eurobowlsieger Potsdam Royals und wollen unbedingt in den verbleibenden Spielen ihre Play-Off Ambitionen aufrechterhalten. Als aktueller Tabellenfünfter traf man am gestrigen Samstagnachmittag im Sportpark Luftschiffhafen bei sommerlichen Temperaturen, weit jenseits der Hitze der vergangenen Wochen, auf den Tabellensiebten.

Nach dem Kick-Off kam als erstes der Kölner Angriff um Spielmacher Jarred Evans in seinem ersten Auswärtsspiel für die Crocodiles. Doch bereits der erste Versuch landet in den Armen des verdutzten serbischen Defense Back der

Potsdamer Marko Bates, der diesen bis 4 Yards vor der Kölner Endzone zurückträgt. Im nächsten Versuch vollendet Running Back Gennadiy Adams. Mit erfolgreichem Extrapunkt durch Hannes Werner führten die Gastgeber nach nur 18 Sekunden effektiver Spielzeit mit 7:0. Der anschließende Kick wurde von Kölns Neuzugang Aaron Jackson bis zur 25 Yards Markierung zurückgetragen. Köln vermochte jedoch noch nicht in die Endzone vorzudringen und so entschied die Kölner Trainercrew um Headcoach Patrick Köpper auf Fieldgoal. Dominic Gröne traf aus 44 Yards durch die Stangen und verkürzte auf 7:3. Bei diesem Stand blieb es in der Folge, weil Potsdam nicht mehr zu weiteren Punkten kam und so wurden zum ersten Mal die Seiten gewechselt.

Im zweiten Spielabschnitt fand Kölns Quarterback Jarred Evans zwar seinen Receiver Aaron Jackson tief in der anderen Hälfte des Feldes. Aufgrund einer angeblichen Passbehinderung wurde der Ball jedoch an die eigene 10 zurückgelegt. Beim nächsten Passversuch des Kölners wurde er im Moment des Wurfs von der Potsdamer Verteidigung derart bedrängt, dass der Ball vom ehemaligen Kölner Defensiveback in Diensten der Brandenburger Nils Schaller abgefangen und zurückgetragen werden konnte. Auch diesmal wird dieser Ballverlust im zweiten Versuch durch Pass von Quarterback Samuel Straub auf seinen Widereceiver Timothy Knüttel bestraft. Nach weiterem erfolgreichem Kick führten die Gastgeber mit 14:3. Im nächsten Drive bewegte Köln den Ball stetig durch Wechsel von derzeit noch nicht erfolgreichen Laufspielzügen über Kölns Runningback Dean Tanwani sowie Pässe auf Dominic Gröne, Aaron Jackson und Florian Eichhorn und unterstützt durch Strafen. Letztlich vollstreckt Dominic Gröne mit einem Fang über 8 Yards zum ersten Kölner Touchdown. Nachdem Gröne selbst durch Kick erhöht verkürzt er auf 14:10. Die Kölner Defense um Defensiveback Mark Scherenberg lässt Potsdam weiterhin im normalem Spielverlauf kaum Entfaltung und zwingt sie erneut zum Punt. Kölns von David Odenthal koordinierter Angriff war nun im Spiel angekommen und sollte bis zum Schluss das dominantere Team bleiben. Noch vor der Halbzeit holte man sich mit zwei Pässen über zunächst 40 Yards, gefolgt von Läufen über Dean Tanwani und letztlich Pass von Jarred Evans erneut auf Aaron Jackson über 33 Yards trotz enger Deckung durch Royals Nationalspieler Till Jansen zum ersten Mal die Führung an diesem Tag. Dominic Gröne kickt zum 14:17 Pausenstand ein.

Nach der Pause lässt Kölns starke Defense an diesem Tag keine Punkte mehr zu. Selbst kam man ein weiteres Mal in Feldtor Distanz. Beim vierten und 3 Yards an

der 27 verzieht Gröne jedoch leicht und vergibt weitere Punkte. Doch nach kurzem Ballbesitz der Gastgeber, die auch mit Crocodiles weiterem Neuzugang Silverberry Mouhon an diesem Tag ihre Mühe hatten. Der folgende Punt wurde geblockt und Köln erhielt den Ball erneut in aussichtsreicher Position. Gröne machte es nun besser und traf diesmal aus 41 Yards zum 14:20. Zu allem Überfluss für die Gastgeber mussten sie in der zweiten Halbzeit verletzungsbedingt ihren Quarterback Samuel Straub, aufgrund einer Gehirnerschütterung durch Receiver Timothy Knüttel, ersetzen. Bei diesem Stand wurden dann auch zum letzten Mal die Seiten gewechselt.

Potsdam machte sich auch in der Folge immer mal wieder das Leben neben der starken Kölner Verteidigung selber schwer. Crocodiles Jarred Evans hingegen findet mit einem 19 Yards diesmal Markus Hachenberg in der Endzone zum 14:26 Endstand. Die kurioseste Szene des Spiels sollte sich jedoch jetzt erst zeigen. Potsdam konnte erneut hinten eingeschnürt und

aufgrund einer abgelehnten Strafe wegen illegaler Bewegung wiederum zum Punt gezwungen werden. Bei dem Return konnte Kölns Emory Polley den Ball jedoch nicht sichern und ein Neuzugang der Gastgeber James McCallum eroberte das Angriffsrecht vermeintlich in bester Position, etwa auf Höhe von Kölns 30 Yardslinie bei noch etwa 10 Minuten verbleibender Spielzeit zurück. Nach anfänglichem Jubel des Heimteams und seiner Anhänger, sowie nicht enden wollender Diskussionen der Schiedsrichter auf dem Feld, kam die von gellendem Pfeifkonzert quittierte Entscheidung, dass der Spielzug aufgrund eines unbeabsichtigten Abpiffs durch die Schiedsrichtercrew wiederholt werde. Die Crocodiles wiederholten ihren zuvor begangenen Faux Pas natürlich nicht und erhielten das Angriffsrecht glücklich erneut zurück. Ein weiterer Fieldgoal Versuch über 36 Yards ging erneut knapp daneben. Aufgrund eines hervorragenden Zeitmanagements der Kölner Bank verbleib den Brandenburger Hauptstädtern jedoch kaum noch Zeit, das Spiel zu drehen. Marius Riepe fischt bei verbleibenden 40 Sekunden auf der Uhr einen letzten Pass von Potsdams Timothy Knüttel aus der Luft und sein Team braucht nur noch die Zeit abzuknien.

Die Crocodiles bleiben somit bei vier Siegen und sechs Niederlagen auf dem 5. Tabellenplatz hinter dem nächsten Gegner, den Berlin Rebels. Das nächste Spiel bestreiten die Kölner nach einer erneuten kurzen Pause am 18.08.2019 im Berliner Mommsenstadion. Das nächste Heimspiel ist in der Folgeweche am Sonntag, den 25.08.2019, 15:00 Uhr, im Flughafenstadion Höhenberg.

Hol' dir dein NFL Merchandise im FootballR Shop! <https://shop.footballr.at>

© FootballR.at

*FootballR*